

Freiburg im Breisgau, den 11. Dezember 2006

Inhalt: Gebetsanliegen des Papstes und der Kirche für das Jahr 2007. — Bibelsonntag 2007. — Neuer Theologischer Kurs in der Region Hochrhein. — Einführungskurse für Mesnerinnen und Mesner 2007. — Veronikawerk unter neuer Leitung. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Personalmeldungen: Ernennung. — Entpflichtung. — Pastoration von Pfarreien. — Entpflichtungen/Zurruhesetzungen. — Wohnung für Priester im Ruhestand. — Kirchenbänke abzugeben.

Verlautbarung des Papstes

Nr. 427

Gebetsanliegen des Papstes und der Kirche für das Jahr 2007

Januar

- Dass die Kirche gegen alle Gewaltbereitschaft beharrlich den Weg des Friedens weist.
- Dass die Kirche in Afrika Christus bezeugt und sich für Versöhnung und Frieden einsetzt.

Februar

- Dass die für alle Menschen geschaffenen Güter der Erde gerecht und solidarisch genutzt werden.
- Dass die Krankheiten und Epidemien in der Dritten Welt von den Regierungen weltweit gemeinsam bekämpft werden.

März

- Dass wir Gottes Wort aufmerksam hören und betrachten, lieben und leben.
- Dass sich die in den jungen Kirchen Verantwortlichen um die Formung der im Dienst des Evangeliums engagierten Laien sorgen.

April

- Dass jeder Christ, vom Heiligen Geist ergriffen, dem Ruf zur Heiligkeit treu folgt.
- Dass die Priester- und Ordensberufungen in Nordamerika und Ozeanien angesichts der seelsorglichen Not zunehmen.

Mai

- Dass sich alle Christen nach dem Beispiel Mariens, aufmerksam auf die Zeichen des Herrn in ihrem Leben, durch Gottes Wort führen lassen.
- Dass den kirchlichen Ausbildungsstätten in den Missionsländern genügend gute Lehrer zur Verfügung stehen.

Juni

- Dass der Herr die Seeleute beschütze.
- Dass die Kirche in Nordafrika tatkräftig die Liebe Gottes bezeugt.

Juli

- Dass es allen möglich ist, am Leben und Gestalten des Allgemeinwohls teilzuhaben.
- Dass alle Christen die in der Evangelisierung Engagierten unterstützen.

August

- Dass Christus Menschen in seelischer Krise stärkt und ihnen sein Licht schenkt zum wahren Glück.
- Dass die Kirche in China innerlich zusammenwächst und die sichtbare Gemeinschaft mit dem Nachfolger Petri bezeugt.

September

- Dass die ökumenische Versammlung von Sibiu (Hermannstadt) in Rumänien zur größeren Einheit aller Christen beiträgt.
- Dass alle Missionarinnen und Missionare Christus mit Freude folgen und so die Alltagsschwierigkeiten bewältigen.

Oktober

- Dass alle Christen in der Diaspora gestärkt und ermutigt werden, ihren Glauben zu leben und treu zu bezeugen.
- Dass der Weltmissionssonntag das missionarische Bewusstsein aller Getauften stärke.

November

- Dass alle in der medizinischen Forschung und in der Gesetzgebung Tätigen tiefen Respekt vor dem menschlichen Leben vom Anfang bis zum Ende haben.
- Dass in Korea der Geist der Versöhnung und des Friedens wächst.

Dezember

- Dass sich die menschliche Gesellschaft aller von AIDS Betroffenen annimmt, besonders der Kinder und Frauen, und die Kirche sie die Liebe des Herrn spüren lässt.
- Dass das Fest der Geburt des Mensch gewordenen Gottessohnes den Völkern Asiens helfe, in Jesus den einzigen Erlöser der Welt zu erkennen.

Mitteilungen

Nr. 428

Bibelsonntag 2007

Die in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen zusammengeschlossenen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften wollen den **28. Januar 2007** als gemeinsamen Bibelsonntag unter dem Thema „*Religion macht Geld*“ (Apostelgeschichte 19,21-40: Aufruhr in Ephesus) begehen.

An diesem Tag oder, falls ein Hindernis besteht, an einem anderen geeigneten Sonntag sollen die Gemeinden darauf hingewiesen werden, dass trotz aller bestehenden Trennungen die Christenheit in der Heiligen Schrift die gemeinsame Grundlage ihres Glaubens besitzt. Nicht umsonst hat die Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland eine intensive Beschäftigung mit der Heiligen Schrift als Weg zur Einheit der Kirche empfohlen.

Ein Materialheft für Gottesdienst und Gemeindegemeinschaft mit geeigneten Handreichungen für den Bibelsonntag 2007 kann bei der Deutschen Bibelgesellschaft, Postfach 81 03 40, 70520 Stuttgart, Tel.: (07 11) 71 81 - 0, Fax: (07 11) 71 81 - 2 50, vertrieb@dbg.de, zum Preis von 1,20 € pro Ex., ab 1000 Ex. 1,10 € und ab 2000 Ex. 1,00 € zzgl. Porto- und Versandkosten in Höhe von 3,00 € bezogen werden.

Nr. 429

Neuer Theologischer Kurs in der Region Hochrhein

Am 22. September 2007 wird ein neuer Theologischer Kurs Freiburg in der Region Hochrhein beginnen.

Der Theologische Kurs vermittelt religiöses und theologisches Grundwissen und informiert über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Religion, Glaube und Kirche. Er macht mit Begriffen, Bildern und Symbolen der Bibel und der christlichen Tradition vertraut und gibt Anregung, den persönlichen Glauben in Wechselwirkung mit der eigenen Lebenserfahrung weiterzuentwickeln. Zudem vermittelt er Kenntnisse und Kompetenz für die Mitarbeit in Kirche und Gemeinde.

Fächer des Theologischen Kurses: Fundamentaltheologie, Kirchengeschichte, Altes Testament, Neues Testament, Dogmatik, Moralthologie, Liturgiewissenschaft, Christliche Gesellschaftslehre.

Aufbau des Theologischen Kurses

Der Kurs dauert ca. zwei Jahre und besteht aus drei Elementen:

- 19 Studientagen zu je acht Stunden (einmal im Monat jeweils am Samstag, die Ferienzeit ausgenommen)
- Studium anhand von Kursunterlagen und Arbeitsbüchern mit Hausaufgaben und Prüfungen
- Besuch von örtlichen Arbeitskreisen unter der Leitung einer Mentorin/eines Mentors

Zielgruppen

- Erwachsene, die ihr Wissen über den Glauben erweitern und vertiefen wollen
- Erwachsene, die sich mit den religiösen Themen intensiv auseinandersetzen wollen, die in ihrer ehrenamtlichen Arbeit, z. B. als Kommunion- oder Firmkatecheten/innen, aufgebrochen sind
- Eltern, Lehrer/innen und Erzieher/innen, die mit Kindern und Jugendlichen auch in religiösen Fragen Gesprächsfähig bleiben wollen
- Erwachsene, die mit ihrem Kinderglauben nichts mehr anfangen können und deshalb in Distanz zur Kirche stehen
- Pfarrgemeinderäte, Bildungswerksleiter/innen und Verantwortliche von kirchlichen Verbänden und Organisationen, die ihr theologisches Wissen auf den gegenwärtigen Stand bringen wollen
- künftige Ständige Diakone, die hier ihre theologische Grundausbildung erhalten

- Religionslehrer/innen und hauptamtliche kirchliche Mitarbeiter/innen, die ihr theologisches Grundwissen auffrischen und sich beruflich weiterbilden wollen

Gebühren

Kursgebühr für Einzelpersonen	180,00 €
Kursgebühr für Ehepaare	250,00 €

Veranstalter: Der Theologische Kurs wird durchgeführt vom Institut für Pastorale Bildung in Kooperation mit der Kath. Regionalstelle Hochrhein und den Dekanaten des Hochrhein.

Weitere Informationen

Institut für Pastorale Bildung, Karl Rahner Haus, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 2 60, Fax: (07 61) 1 20 40 - 52 60, theologische-weiterbildung@ipb-freiburg.de.

Katholische Regionalstelle Hochrhein, Eisenbahnstr. 29, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel.: (0 77 51) 83 14 - 4 00, Fax: (0 77 51) 83 14 - 4 99, sekretariat@kath-region-hochrhein.de.

Bildungszentrum Waldshut, Eisenbahnstr. 29, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel.: (0 77 51) 83 14 - 5 00, Fax: (0 77 51) 83 14 - 5 99, info@bildungszentrum-waldshut.de.

Nr. 430

Einführungskurse für Mesnerinnen und Mesner 2007

Vom **8. bis 11. März 2007** findet in der Cistercienserinnen-Abtei in Baden-Baden-Lichtenthal ein Grundkurs für Mesnerinnen und Mesner unserer Erzdiözese statt. Der Kurs bietet den Anfängerinnen und Anfängern (der ersten drei Dienstjahre) eine Einführung in die geistliche Bedeutung und in die Praxis ihres Dienstes. Wichtige Hinweise im Umgang mit den Paramenten, liturgischen Büchern und Geräten werden von den Schwestern und der Kursleitung gegeben. Auch steht ein Besuch der Paramentenwerkstatt und praktische Übungen in der Sakristei auf dem Ausbildungsprogramm. Zu diesem Kurs sind nur noch wenige Plätze frei, deshalb wird auch ein zweiter Kurs im Spätsommer angeboten und zwar vom **13. bis 16. September 2007**.

Die Kursgebühr, welche vom Pfarramt zu entrichten ist, beträgt 80,00 €.

Veranstalter: Mesnerverband der Erzdiözese Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Institut für Pastorale Bildung Freiburg

Kursleitung: Diözesanpräses Pfr. G. R. Robert Henrich
Diözesanleiter Franz Winter

Anmeldungen bis 15. Februar 2007 (nur schriftlich) an Herrn Franz Winter, Keltenstr. 23 a, 79423 Heitersheim, Fax: (0 76 34) 50 73 46.

Wegen der großen Nachfrage ist es gut, sich baldmöglichst anzumelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nr. 431

Veronikawerk unter neuer Leitung

Das Veronikawerk zur Unterstützung von Pfarrhaushälterinnen in der Erzdiözese Freiburg hat auf seiner Mitgliederversammlung am Montag, 16. Oktober 2006, in Bühl Dekan Franz Kreutler aus Lörrach als neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt, der den seit 18 Jahren amtierenden Pfarrer Ernst Moser ablöst.

Nr. 432

Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüren veröffentlicht:

Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 175
„Statut der Päpstlichen Missionswerke“

Arbeitshilfen Nr. 204
„Die menschliche Person – Herzmitte des Friedens“
Welttag des Friedens – 1. Januar 2007.

Arbeitshilfen Nr. 205
„Familienpastorale Arbeitshilfe“
Hier beginnt die Zukunft: Ehe und Familie – Ermutigen. Vertrauen. Voranbringen.
Eine Initiative der katholischen Kirche 2005-2007.
Familiensonntag 14. Januar 2007.

Gemeinsame Texte Nr. 19
„Demokratie braucht Tugenden“
Gemeinsames Wort des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz zur Zukunft unseres demokratischen Gemeinwesens.

Die Broschüren können bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter www.dbk.de heruntergeladen werden.

Amtsblatt

Nr. 27 · 11. Dezember 2006

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Druckerei: Koelblin-Fortuna-Druck GmbH & Co.KG, Baden-Baden. Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstr. 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 56, Fax: (0 72 21) 5 02 42 56, m.wollmann@koe-for.de.
Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 27 · 11. Dezember 2006

Personalmeldungen

Nr. 433

Ernennung

Der Herr Erzbischof hat Frau *Melitta Menz-Thoma*, Freiburg, mit Wirkung vom 1. November 2006 zur *kommis-sarischen Schuldekanin* des Dekanates Waldkirch ernannt. Die Ernennung gilt bis zum Ende des Schuljahres 2006/2007.

Entpflichtung

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Herrn *Ralph Rebholz*, Elzach-Oberprechtal, auf das Amt des *kommis-sarischen Schuldekans* des Dekanates Waldkirch mit Ablauf des 31. Oktober 2006 angenommen.

Pastoration von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat Pfarrer *Andreas Huber*, Hüfingen, mit Wirkung vom 1. Januar 2007 zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarrei *St. Maria Hüfingen-Fürstenberg*, Dekanat Donaueschingen, bestellt.

Der Herr Erzbischof hat Pfarradministrator *Erwin Roser*, Blumberg-Riedböhringen, mit Wirkung vom 1. Januar 2007 zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarrei *St. Martin Blumberg-Hondingen*, Dekanat Donaueschingen, bestellt.

Der Herr Erzbischof hat Pfarrer *Martin Schäuble*, Vöhrenbach, mit Wirkung vom 1. Januar 2007 zusätzlich zum Pfarrer der Pfarrei *Allerheiligen Vöhrenbach-Urach*, Dekanat Donaueschingen, ernannt.

Entpflichtungen/Zurruhesetzungen

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Franz Ruby* auf die Pfarrei *St. Maria Hüfingen-Fürstenberg* mit Ablauf des 31. Dezember 2006 bei gleichzeitiger Entpflichtung als Pfarradministrator der Pfarrei *St. Martin Blumberg-Hondingen* angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Anton Schätzle*, Vöhrenbach-Urach, auf die Pfarrei *Allerheiligen Vöhrenbach-Urach* mit Ablauf des 31. Dezember 2006 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Nichtamtliche kirchliche Mitteilungen

Nr. 434

Wohnung für Priester im Ruhestand

Im Pfarrhaus der Pfarrei St. Bartholomäus Oberwolfach, Dekanat Kinzigtal, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge ist erwünscht. Anfragen sind erbeten an das Katholische Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach, Tel.: (0 78 34) 2 95.

Nr. 435

Kirchenbänke abzugeben

Das Benediktinerinnenpriorat Unserer Lieben Frau, Klosterstr. 11, 88356 Ostrach-Habsthal, hat 7 Kirchenbänke, 3 m lang, abzugeben. Interessenten melden sich bitte unter folgender Telefonnummer: (0 75 85) 6 56.